

Durchführungsbeschluss	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Reyk Golinski 563 5058 563 8422 reyk.golinski@stadt.wuppertal.de
	Datum:	14.04.2004
	Drucks.-Nr.:	VO/2837/04 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
18.05.2004	Bezirksvertretung Barmen	Empfehlung/Anhörung
22.06.2004	Verkehrsausschuss	Entscheidung
Dauerhafte Verlegung der Haltestelle "Jugendherberge" um ca. 20 m in Richtung Ronsdorf		

Grund der Vorlage

Wunsch der WSW AG, die Haltestellenposition „Jugendherberge“ dauerhaft um ca. 20 m in Fahrtrichtung Ronsdorf zu verlegen.

Beschlussvorschlag

Der dauerhaften Verlegung der Haltestellenposition „Jugendherberge“ um ca. 20 m in Fahrtrichtung Ronsdorf wird zugestimmt.

Einverständnisse

Entfällt.

Unterschrift

Uebrick

Begründung

Aufgrund einer Baumaßnahme ist die Haltestellenposition „Jugendherberge“ in Richtung Ronsdorf seit dem 17.04.2003 um ca. 20 m in Fahrtrichtung verlegt. Seit diesem Zeitpunkt erfolgt der Halt am Fahrbahnrand. Der zunächst zeitlich begrenzte Haltestellenstandort soll nun dauerhaft beibehalten werden, da die zuvor genutzte Busbucht mit einer Länge von 22 m und einer Breite von 1,60 m in keiner Weise den Richtlinien sowie den fahrdynamischen Anforderungen für Gelenkbusse entspricht und deshalb nicht kundengerecht angefahren

werden kann. Ein richtlinienkonformer Ausbau kann infolge der örtlichen Platzverhältnisse nicht durchgeführt werden. Durch die zu kleine Busbuchung kommt der Gelenkbus mit eingeknicktem Fahrzeugheck zum Stehen. Dadurch ragt zum einen das Fahrzeugheck in den Fahrstreifen und provoziert gefährliche Überholmanöver, zum anderen kann der Fahrer des Busses den Bereich der 3. Tür bei eingeknicktem Heck nicht einsehen. Hierdurch ergeben sich zusätzlich Sicherheitsrisiken für ein- und aussteigende Fahrgäste.

Eine Vorbeifahrt des Individualverkehrs am haltenden Bus ist aufgrund einer durchgezogenen Markierung nicht möglich. Verkehrliche Probleme konnten jedoch durch diesen Umstand seit der Einrichtung der Haltestelle vor gut einem Jahr nicht festgestellt werden.

Bei Umsetzung der Maßnahme können durch Nutzung der Busbuchung zu Parkzwecken ca. vier zusätzliche Parkplätze für die Anwohner geschaffen werden.

Die Lage der Haltestelle ist mit den Fachbereichen Kreispolizeibehörde Wuppertal, WSW Abtlg. 11/141, R104.1 und R104.22 abgestimmt

Kosten und Finanzierung

Der Stadt Wuppertal entstehen durch die Maßnahme keine Kosten.

Zeitplan

Die Maßnahme kann in Abhängigkeit der Genehmigung kurzfristig umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 1 – Übersichtsplan
Anlage 2 – Lageplan